

## Schweizerische Richterakademie – Studiengang „Judikative“ 2015–2016

### Programm Modul 3: Beweis, 27. – 29. August 2015

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 3.B58 / 3. OG

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christoph Müller, LL.M., Neuchâtel / Kantonsrichterin Florence Krauskopf, LL.M., Genève

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
<b>Tag 1 (Donnerstag, 27. August 2015)</b>			
<b>Begrüssung und Einführung</b>		Prof. Dr. <b>Christoph Müller</b>	09.30 – 09.40
<b>Einführung in den Beweis</b>	Recht auf Beweis (Art. 152 ZPO) Beweisgegenstand (Art. 150 ZPO) Übersicht über die Beweismittel (Art. 168 ff. ZPO) Beweisbeschluss Verhandlungsmaximen Behauptungs- und Beweislast Beweismass Beweiswürdigung (Art. 157 ZPO) Vorsorgliche Beweisführung (Art. 158 ZPO)	Dr. iur. <b>Daniel Schwander</b> , Oberrichter am Obergericht des Kantons Zürich	09.40 – 11.10
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			11.10 – 11.30
<b>Zeugenbeweis: Prüfung der</b>	Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit Informationsquellen (körperliche Symptome und	Prof. Dr. <b>Henriette Haas</b> , Psychologisches Institut, Universität Zürich	11.30 – 13.00

<b>Aussagenvalidität</b>	Verhaltensauffälligkeiten, nonverbale Verhaltensweisen) Kriterienorientierte Aussagenanalyse Untersuchung Anforderung an die Qualität von Glaubhaftigkeitsgutachten (Hypothesenprüfung)		
Mittagessen in der Mensa			13.00 – 14.30
<b>Zeugenbeweis: Prüfung der Aussagenvalidität</b>	Anordnungen, Ablauf, technische Hilfsmittel Befragungstechnik Kommunikations- und aussagepsychologische Grundlagen	Prof. Dr. <b>Henriette Haas</b> , Psychologisches Institut, Universität Zürich	14.30 – 16.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			16.00 – 16.30
<b>Psychiatrische Begutachtung</b>	Probleme in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung: Vom Auftrag bis zur Befragung des Experten vor Gericht	Dr. med. <b>Marc Graf</b> vertreten durch Dr. med. <b>Henning Hachtel</b> , Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. <b>René Ernst</b> , Strafgerichtspräsident Basel-Stadt	16.30 – 18.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
<b>Tag 2 (Freitag, 28. August 2015)</b>			
<b>Psychiatrische Begutachtung</b>	Im Allgemeinen Im Zivilprozess (namentlich im Familienrecht) Im Strafprozess im Besonderen (Zurechnungsfähigkeit, Massnahmebedürftigkeit, Massnahmefähigkeit, Glaubwürdigkeit, etc.)	Dr. med. <b>Marc Graf</b> vertreten durch Dr. med. <b>Henning Hachtel</b> , Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel	08.30-10.00

	Anforderungen und Standards Rechtliche Würdigung von psychiatrischen Gutachten Analyse von Beispielen psychiatrischer Gutachten		
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			10.00-10.30
<b>Weitere Beweismittel</b>	Urkunde (Art. 177-180 ZPO) Augenschein (Art. 181 und 182 ZPO) Schiedsgutachten (Art. 189 ZPO) Schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO) Rechtshilfe (Art. 194 ff. ZPO)	Dr. iur. <b>Bernhard Berger</b> , LL.M., Rechtsanwalt, Bern	10.30-12.00
Mittagessen in der Mensa			12.00 – 13.30
<b>Der technische Experte vor Gericht</b>	Aktueller Wandel und Folgen Innerer Aufbau der Logik und Fallen Erwartungen an den Experten und sein Selbstbild Abgrenzung zum polizeilichen Spezialisten Befangenheit Mögliche Fragestellungen und Fehler Fallbeispiele	Dr. sc. techn. <b>Martin Lory</b> , Dipl. El.-Ing. ETH, Fachbereichsleiter Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich, Experte für Brände und Schusswaffen	13.30 – 15.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			15.00 – 15.30
<b>Expertenbeweis</b>	Expertenbeweis als Indizienbeweis Entscheid über die Anordnung einer Expertise Expertenbeweis und Mitwirkungspflicht bzw. Mitwirkungsrecht der Parteien Fachliche und persönliche Anforderungen an den/die Experten/in Bestimmung der Person des/der Experten/in	<b>Fritz Aebi</b> , Fürsprecher, Oberrichter am Obergericht des Kantons Bern	15.30 – 17.00

	Expertenauftrag Parteigutachten und gerichtliches Gutachten Expertenmeinung und Beweiswürdigung		
Abendprogramm: Besichtigung Luzerns Stadtbefestigung (Museggtürme) mit anschliessendem Apéro im Liebenauhaus bei Bruno Masneri, VOM FASS, Franziskanerplatz 14			17.30 – ca. 20.30

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
<b>Tag 3 (Samstag, 29. August 2015)</b>			
<b>Verteidigerrechte</b>	Das rechtliche Gehör während dem Beweisverfahren (Wahl der Zeugen, Gutachter, Beweismassnahmen, etc.)	Dr. iur. <b>Christian Oetiker</b> , LL.M., Advokat, Basel <b>Lic. iur. Marcus Schenker</b> , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	08.15 – 09.45
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			09.45 – 10.15
<b>Verteidigerrechte</b>	Mitwirkungspflicht und Verweigerungsrecht (Art. 160 ff. ZPO) Vorgezogene Beweiswürdigung	Dr. iur. <b>Christian Oetiker</b> , LL.M., Advokat, Basel <b>Marcus Schenker</b> , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	10.15 – 11.45